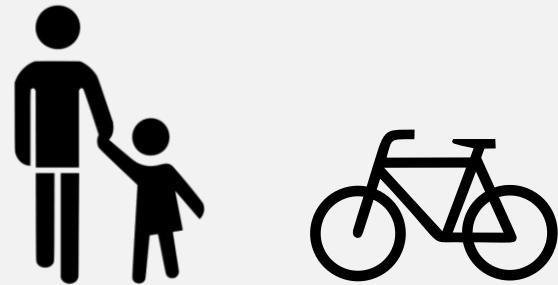


# Nahmobilitätskonzept Stadt Königswinter

03.09.2025 | Ausschuss für  
Stadtentwicklung, Umwelt und  
Klimaschutz

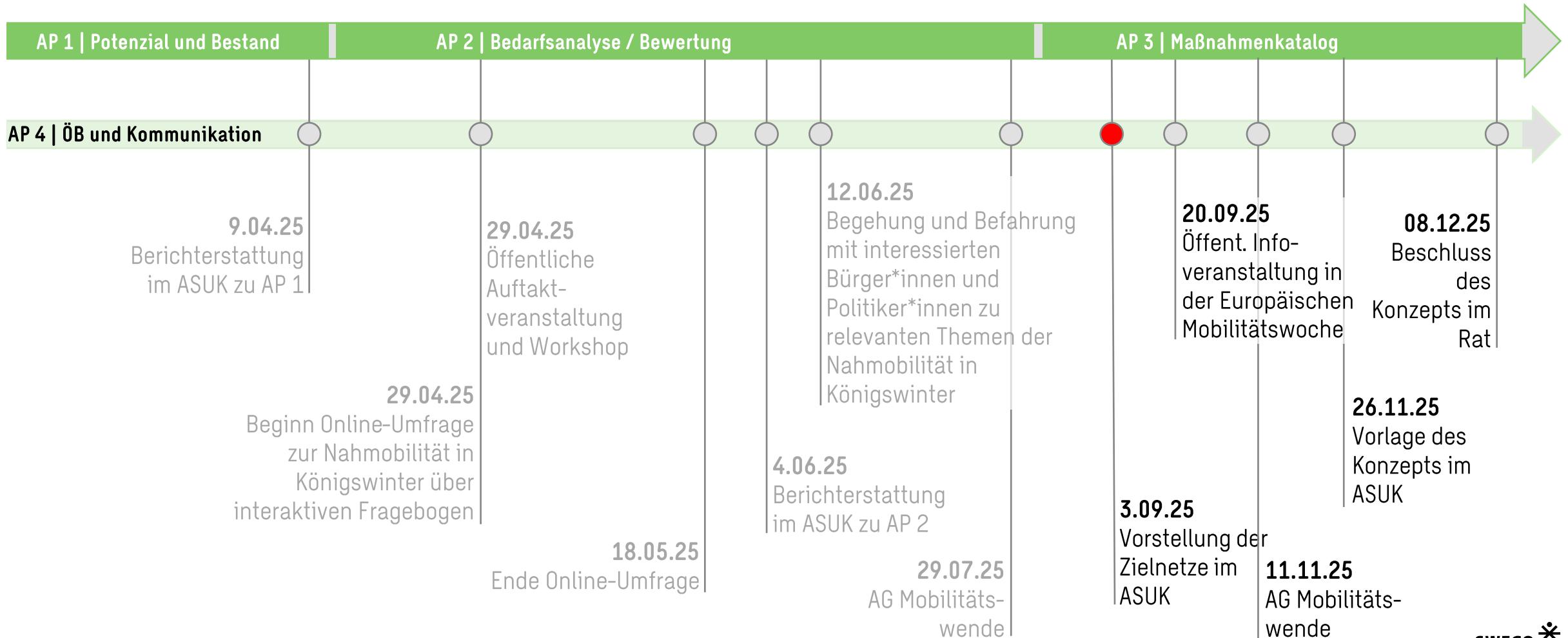


# Agenda

1	Zeitplan	3
2	Sachstand: Zielnetze	5
3	Nächste Schritte	23

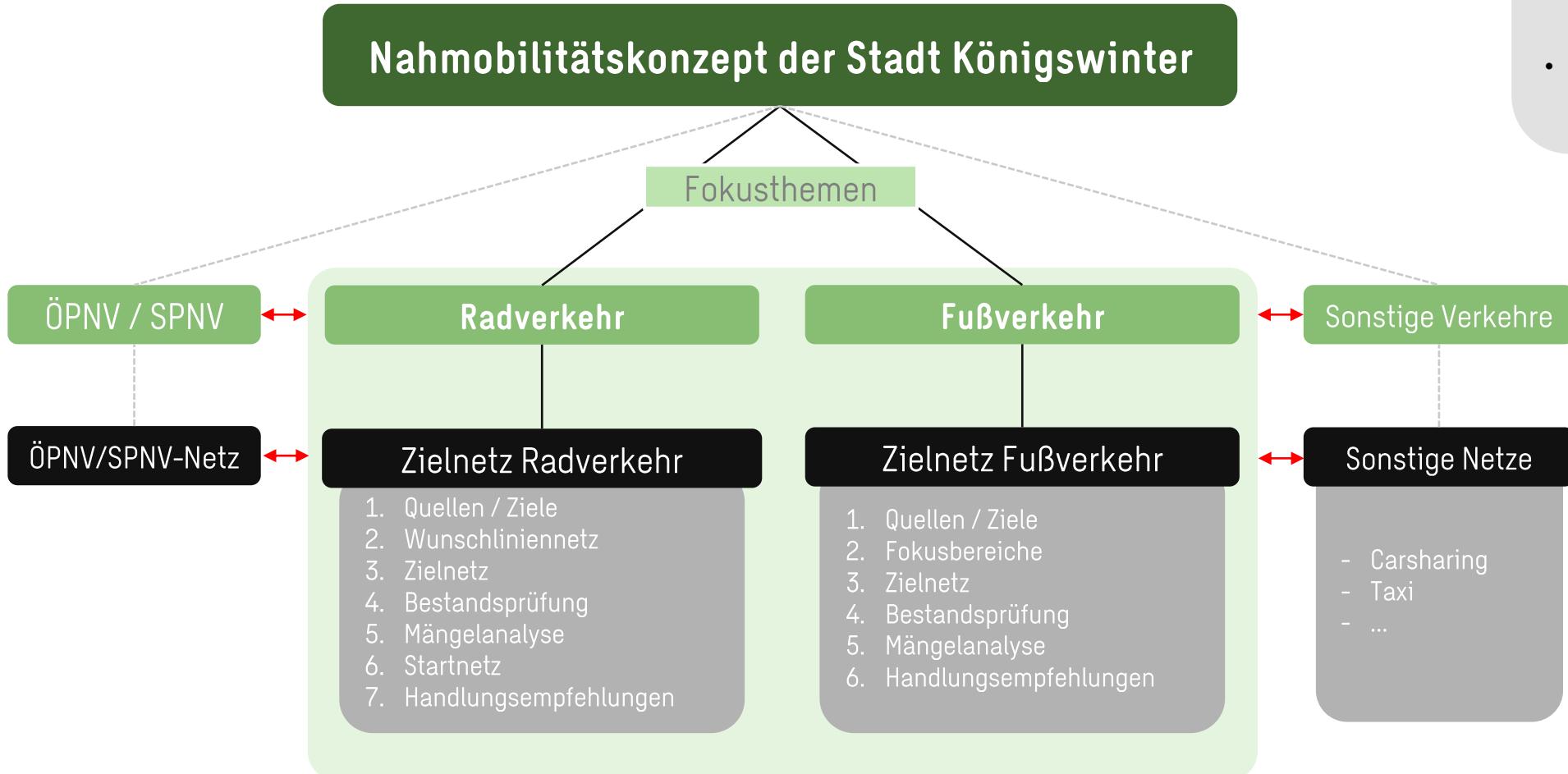
# 1 Zeitplan

# Nahmobilitätskonzept Stadt Königswinter



## 2 Sachstand: Zielnetze

# Netzkonzept | System Nahmobilität



## Was ist Nahmobilität?

- Mobilität der Menschen über kurze Distanzen und kurze Zeiten
- Fokus auf kleinen Netzen (Quartier, Wohnumfeld, Arbeitsumfeld, Nahversorgung)
- V. a. Betrachtung des nicht-motorisierten Verkehrs mit Fokus auf Fuß- und Radverkehr

# Zielnetz Radverkehr

# Zielnetz in der Radverkehrsplanung

- ausgewählte strategische Verbindungen zu Gewährleistung der angestrebten Netzfunktionen (Versorgung/Verbindung)
- Auswahl der Verbindungen erfolgt auf Basis relevanter Kriterien
  - bestehende Netze und Integration von anderen Verkehrsträgern
  - Verkehrsaufkommen: Frequenz und Anzahl der Nutzung (Bestand und Potenzial)
  - Bedürfnisse der Bevölkerung
  - Qualität und Sicherheit
- Zeithorizont: mittel- bis langfristig (> 5 Jahre) → Startnetz für temporäre Zwischenlösung
- wichtige Grundlage für Entscheidungen in Politik und Verwaltung
- Momentaufnahme: kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung



# Aufgaben des Zielnetz im Radverkehr

**Ziel: Verbesserung der Nahmobilität in der Stadt Königswinter**

## Rolle des Zielnetzes

- Berücksichtigung des Radverkehrs bei Konzepten, Planungen und Bauvorhaben
  - Zielnetz als zentrale Informationsgrundlage
  - Grundlage für die Kommunikation mit wichtigen Akteuren (Straßen.NRW, Nachbarkommunen, Kreis usw.)
- Effizienter Einsatz von Ressourcen zur Optimierung des Radverkehrs in der Stadt
  - Klare Festlegung von relevanten Verbindungen im Stadtgebiet
  - Festhalten von Priorisierung und Klassifizierung der Verbindungen des Radverkehr
- Fokus auf prioritäre Verbindungen des Radverkehrs

**aber:**

→ Radverkehr auch überall sonst in der Kommune möglich!



# Zielnetz Radverkehr | Stadt Königswinter

## Zielvorgaben:

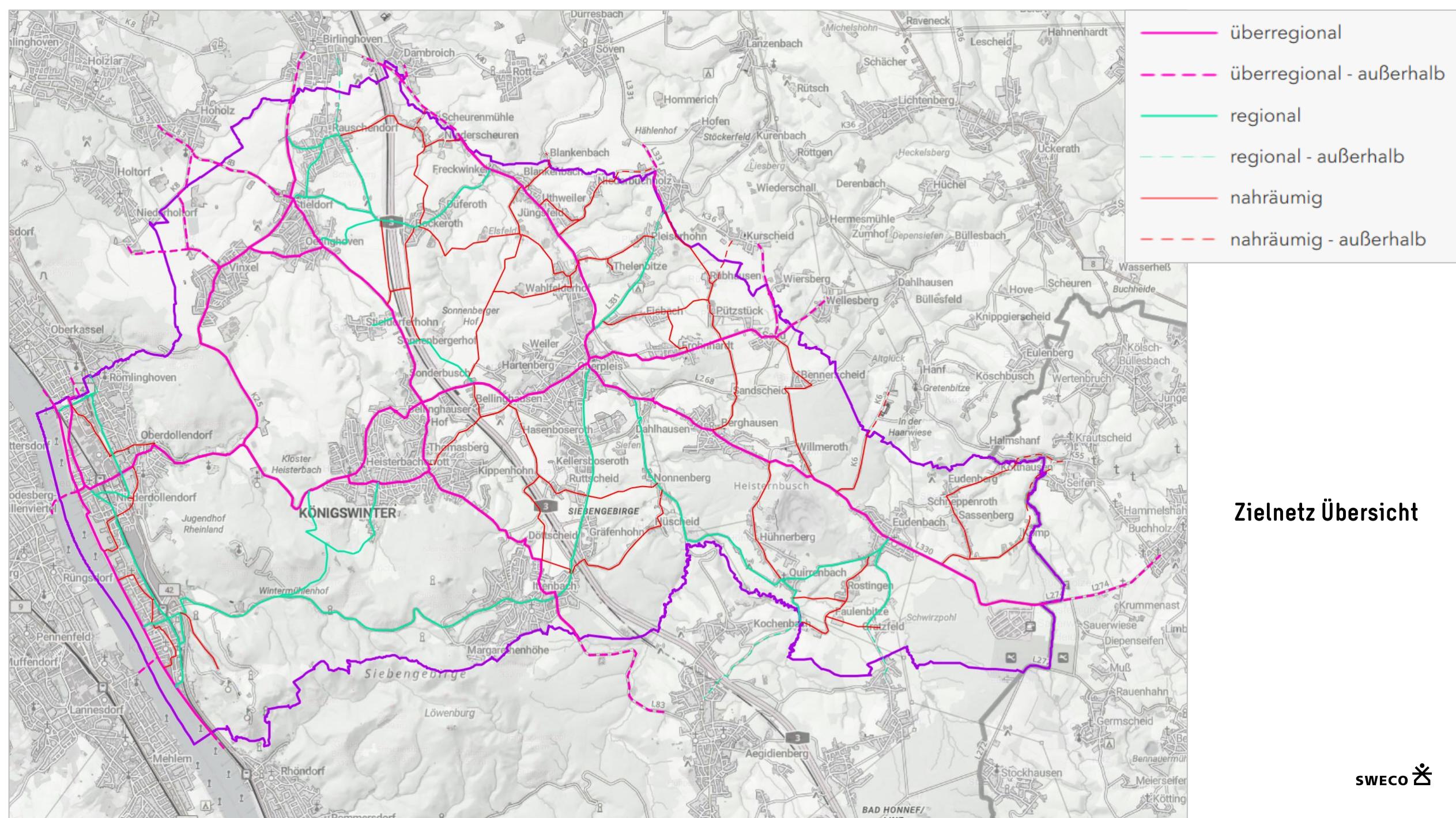
- Erschließung aller Siedlungsbereiche der Stadt durch das Zielnetz
- Verknüpfung der Ortsteile miteinander
- Berücksichtigung der bestehenden Netzkonzepte (z. B. Radvorrangroutenkonzept RSK)
- Anschluss des städtischen Zielnetzes an überregionale Achsen und Netze
- Berücksichtigung der städtischen Herausforderungen (Berg-Tal-Beziehung, urbaner vs. ruraler Raum, Topografie, Naturschutzgebiete usw.)
- Berücksichtigung schutzbedürftiger Zielgruppen (z. B. Schulwege)
- Identifikation und Fokus auf prioritäre Achsen



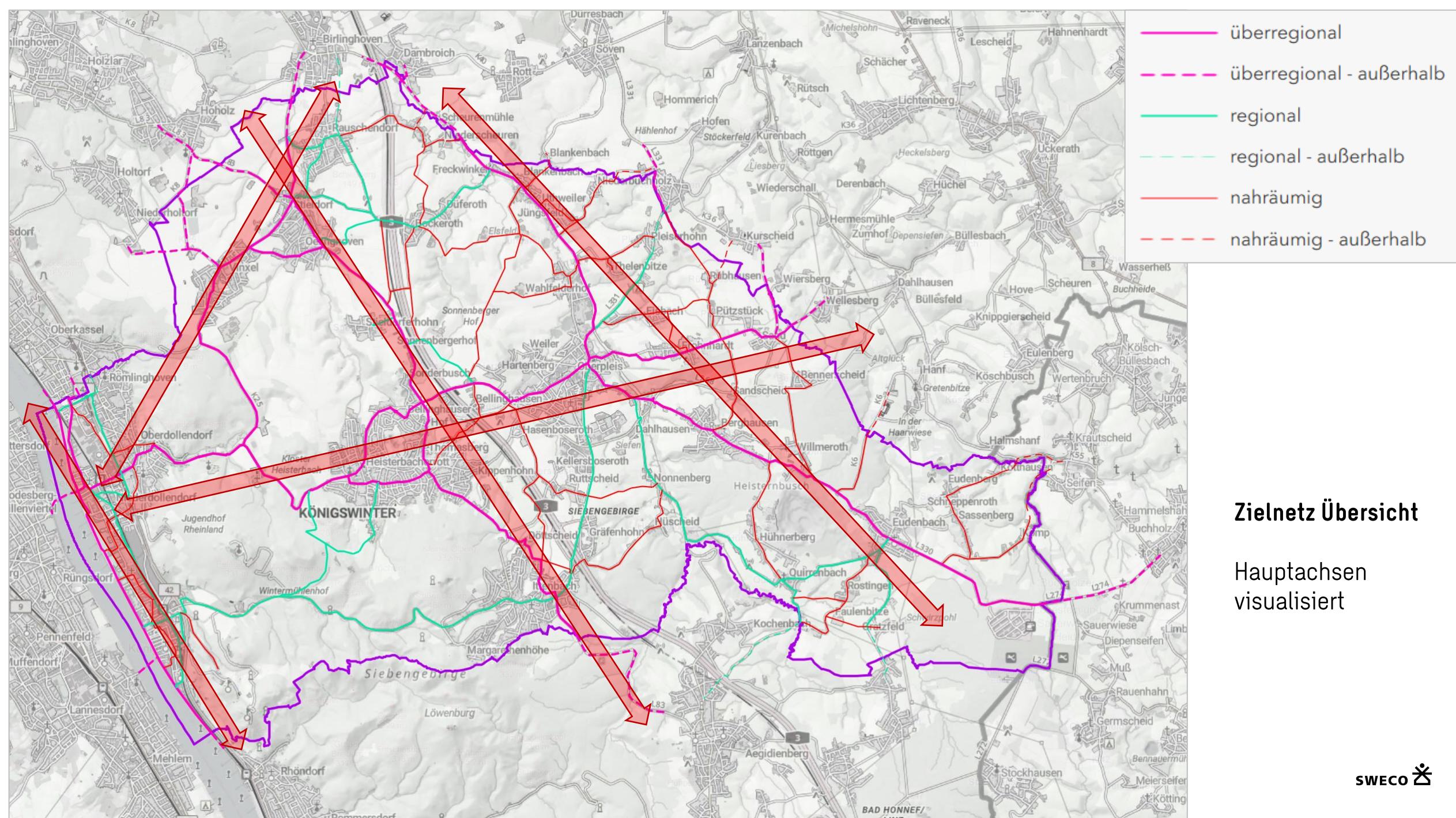
## Resultierender Aufbau des Netzes

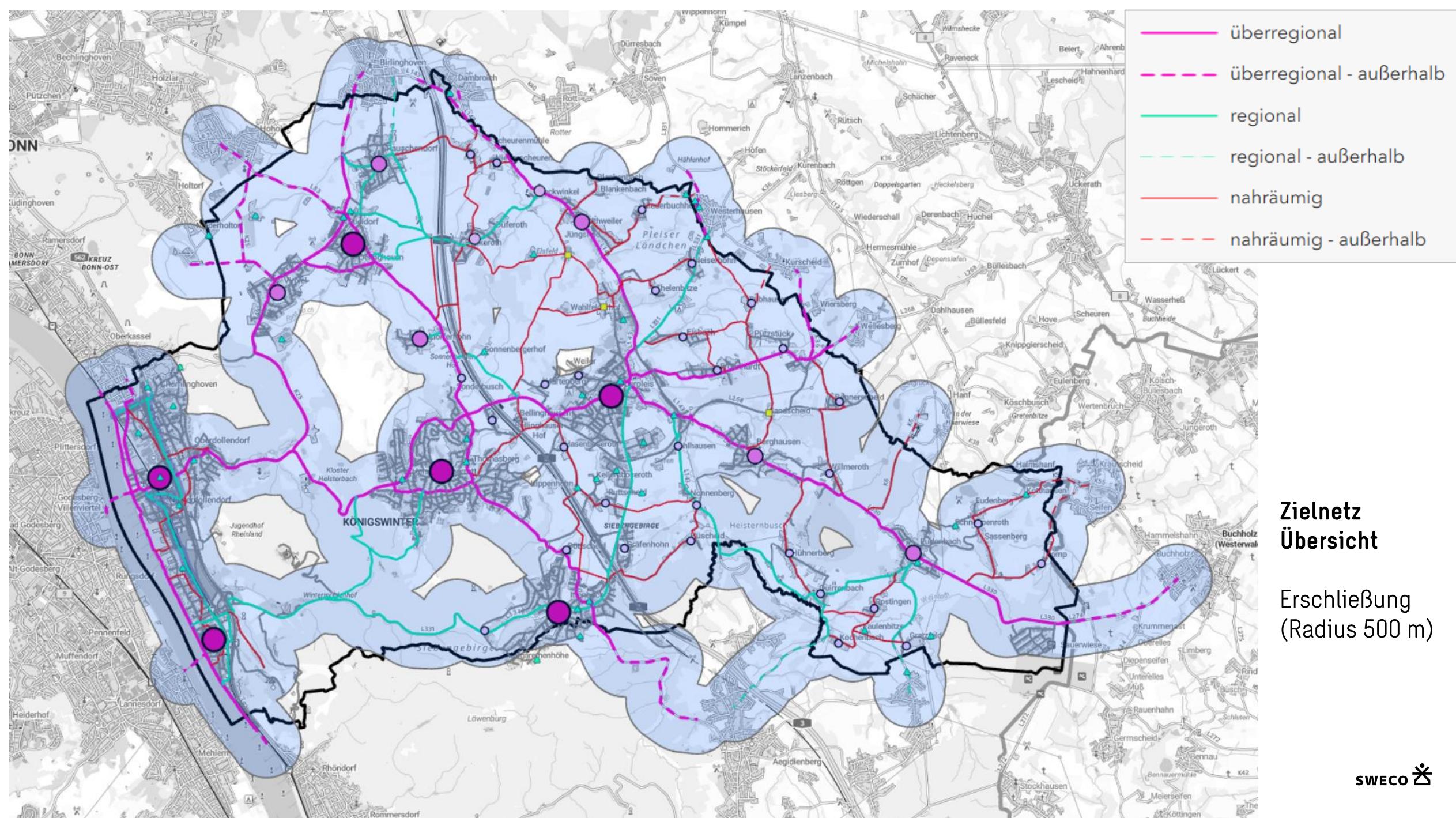
- Hauptachsen mit überregionaler Bedeutung: parallel zum Rhein, in den Höhenlagen sowie verknüpfend
- regionale Achsen mit wichtiger Verbindungsfunktion im Stadtgebiet
- Ergänzung durch nahräumige Verbindungen
- alle Siedlungen in max. 500 m Distanz zu Zielnetzverbindung





Zielnetz Übersicht





## Zielnetz Übersicht

Erschließung  
(Radius 500 m)

## 7\_Beteiligung Maptionnaire

### Fokuspunkte Radverkehr

#### Fokuspunkte

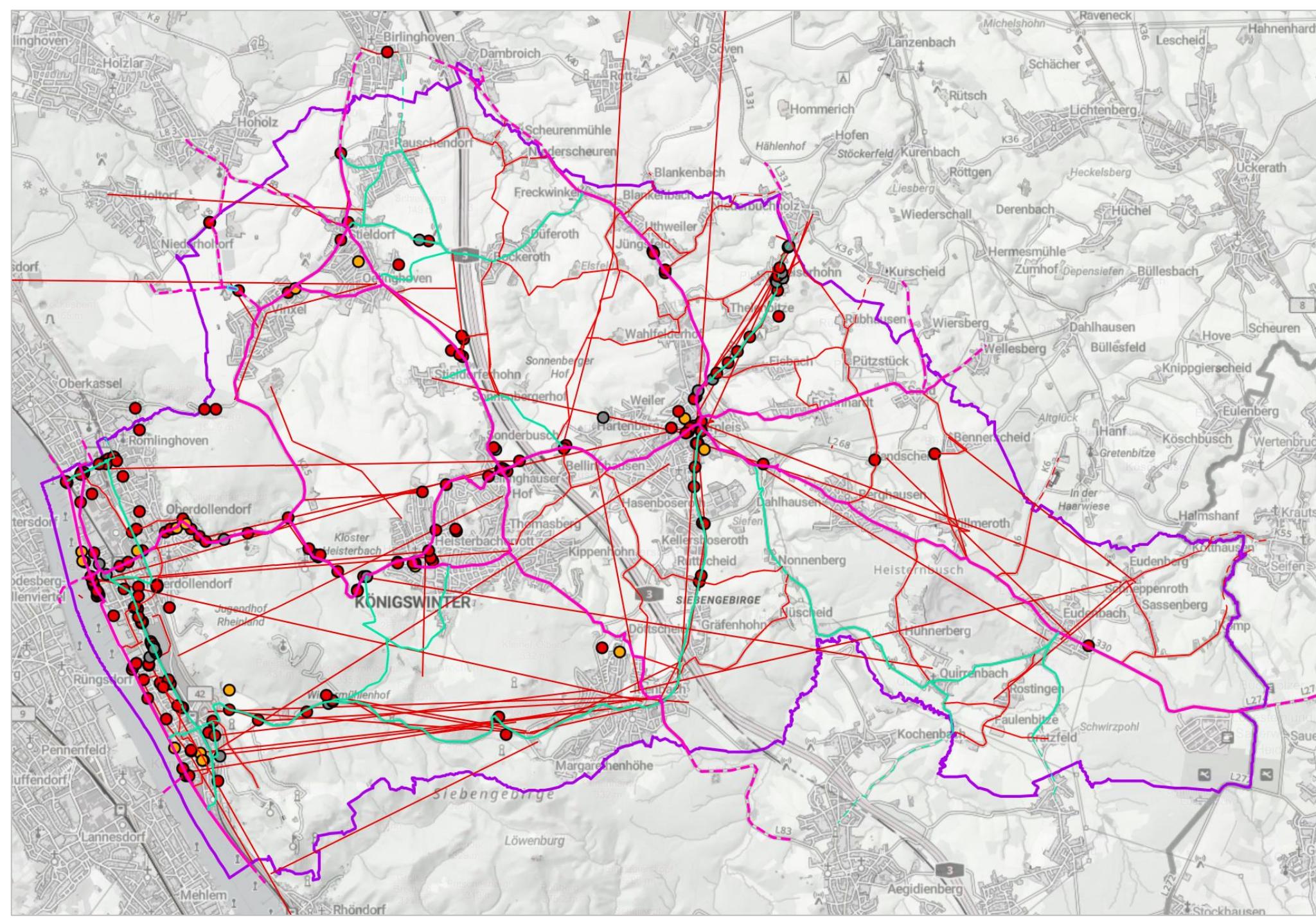
- Gefahrenstelle
- Sonstiges
- keine Angabe

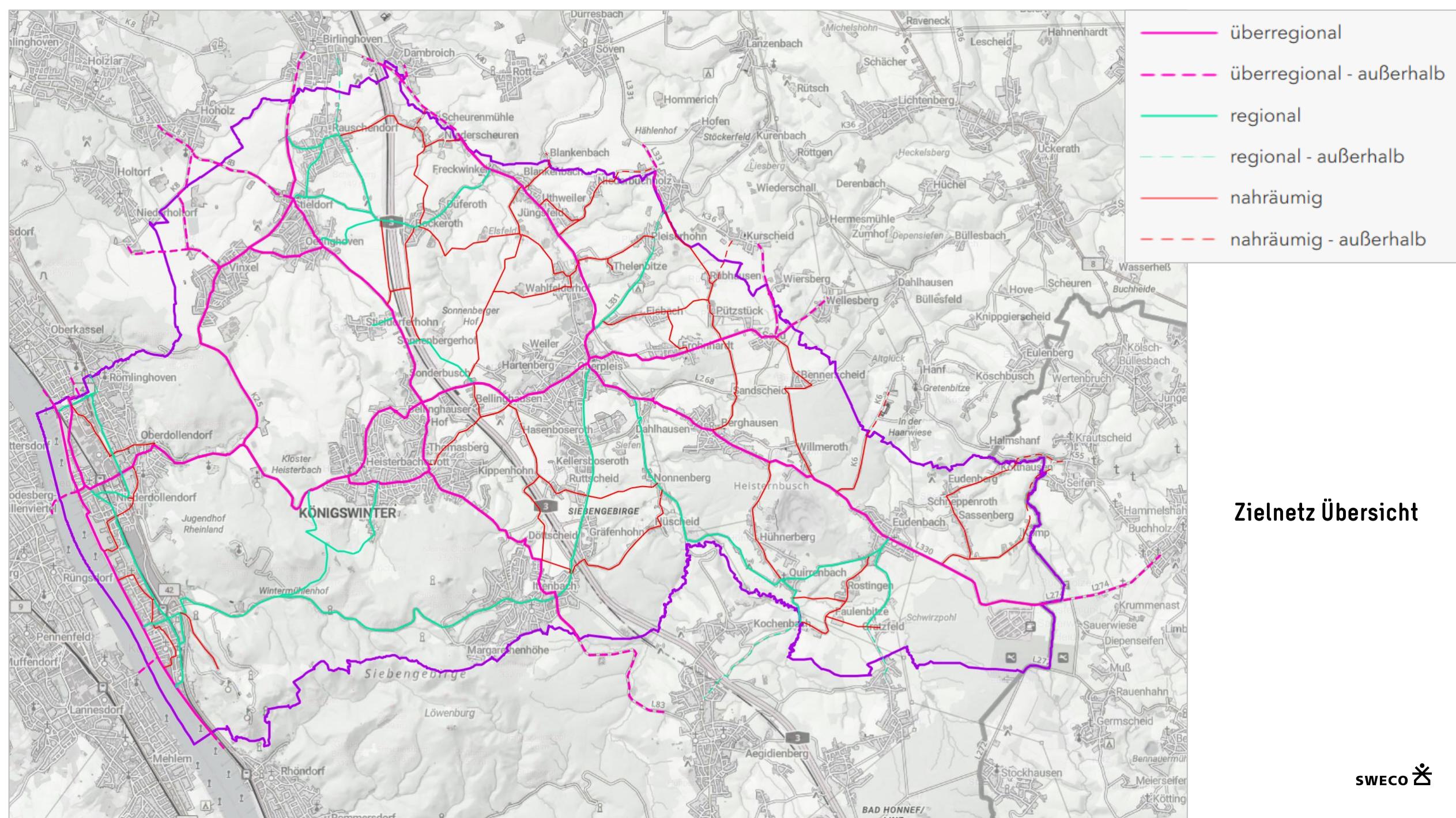
### Netzlücken

Netzlücken

## Zielnetz Übersicht

Auszug:  
Berücksichtigung  
Bürgerbeteiligung





## Zielnetz Übersicht

# Zielnetz Fußverkehr

# Zielnetz in der Fußverkehrsplanung

- ausgewählte strategische Verbindungen und Bereiche zur Gewährleistung der angestrebten Netzfunktionen:  
Versorgung/Verbindung/Aufenthalt
- Auswahl der Verbindungen erfolgt auf Basis relevanter Kriterien
  - Fokusbereiche, wichtige Achsen und bestehende Netze
  - Verkehrsaufkommen: Frequenz und Anzahl der Nutzung (Bestand und Potenzial)
  - Bedürfnisse der Bevölkerung
  - Qualität und Sicherheit
- Zeithorizont: mittel- bis langfristig (> 5 Jahre)
- wichtige Grundlage für Entscheidungen in Politik und Verwaltung
- Momentaufnahme: kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung



# Aufgaben des Zielnetz Fußverkehr

**Ziel: Verbesserung der Nahmobilität in der Stadt Königswinter**

## Rolle des Zielnetzes

- Berücksichtigung des Fußverkehrs bei Konzepten, Planungen und Bauvorhaben
  - Zielnetz als zentrale Informationsgrundlage
  - Grundlage für die Kommunikation mit wichtigen Akteuren (Straßen.NRW, Nachbarkommunen, Kreis usw.)
- Effizienter Einsatz von Ressourcen zur Optimierung des Fußverkehrs in der Stadt
  - Klare Festlegung von relevanten Verbindungen im Stadtgebiet
  - Festhalten von Priorisierung und Klassifizierung der Verbindungen des Radverkehr
- Fokus auf prioritäre Verbindungen des Fußverkehrs

**aber:**

→ Fußverkehr auch überall sonst in der Kommune möglich



# Zielnetz Fußverkehr | Stadt Königswinter

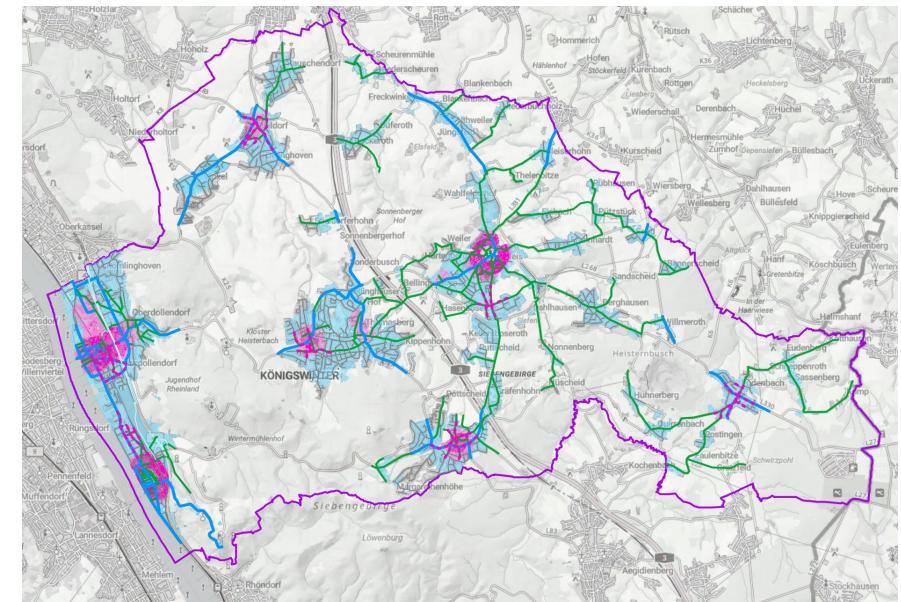
## Zielvorgaben:

- Identifikation der Fokusbereiche im Fußverkehr
- Zugang zu relevanten Zielen
- Verbindung relevanter Bereiche
- Berücksichtigung der bestehenden Netzansätze (z. B. Schulwegepläne)
- Berücksichtigung schutzbedürftiger Zielgruppen



## Resultierender Aufbau des Netzes

- klare Fokusbereiche gemäß der Vorgaben der Empfehlungen für Fußverkehrsanlagen (EFA)
- Hierarchisches Verbindungsnetz mit Achsen 1., 2. und 3. Ordnung nach Relevanz und Verkehrsaufkommen (Frequenz, Anzahl)
- Verknüpfung fußläufig erreichbarer Siedlungsbereiche



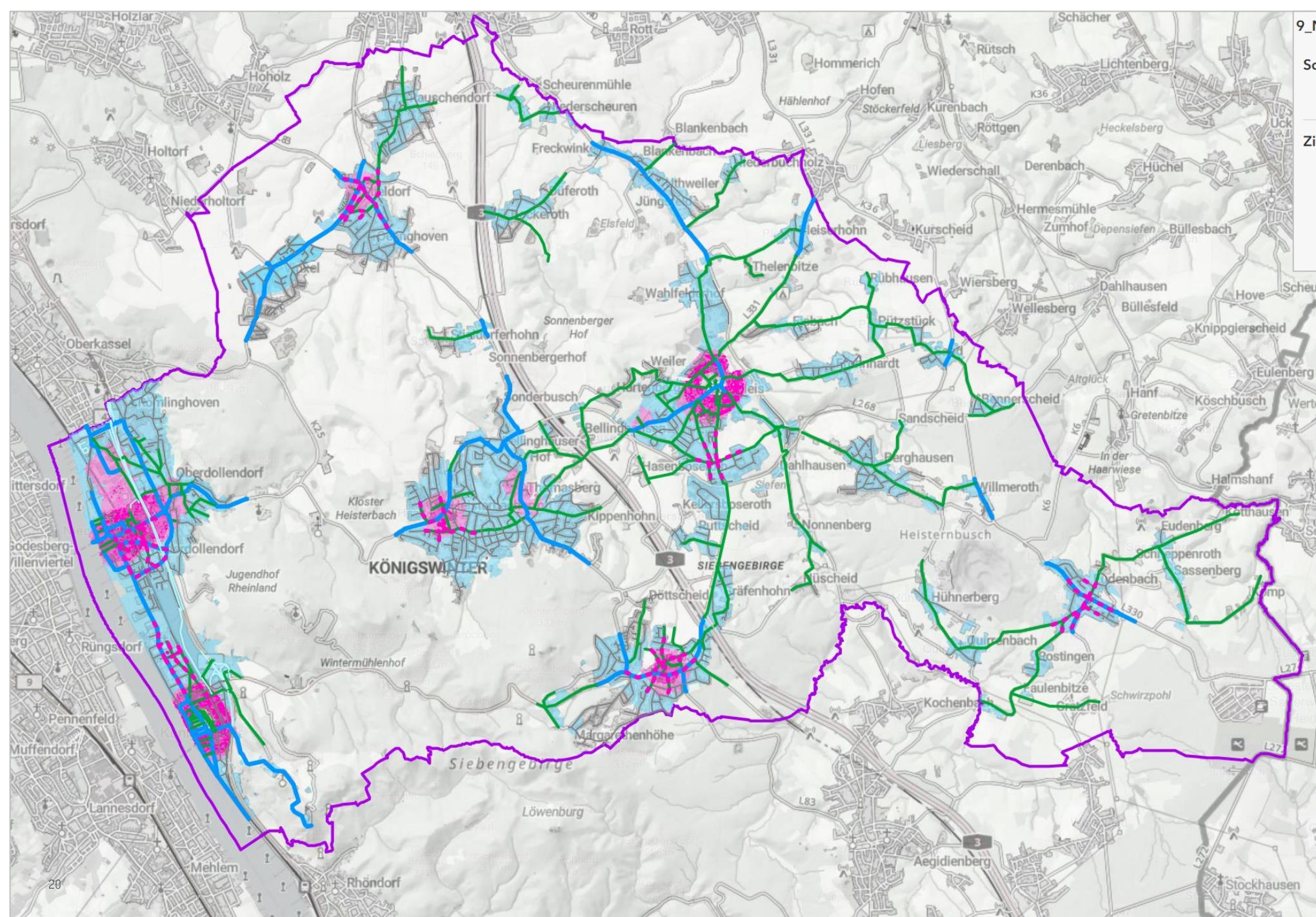


## Zielnetz Fussverkehr

## Kategorie

- 1. Ordnung
- 2. Ordnung
- 3. Ordnung

## Zielnetz Übersicht

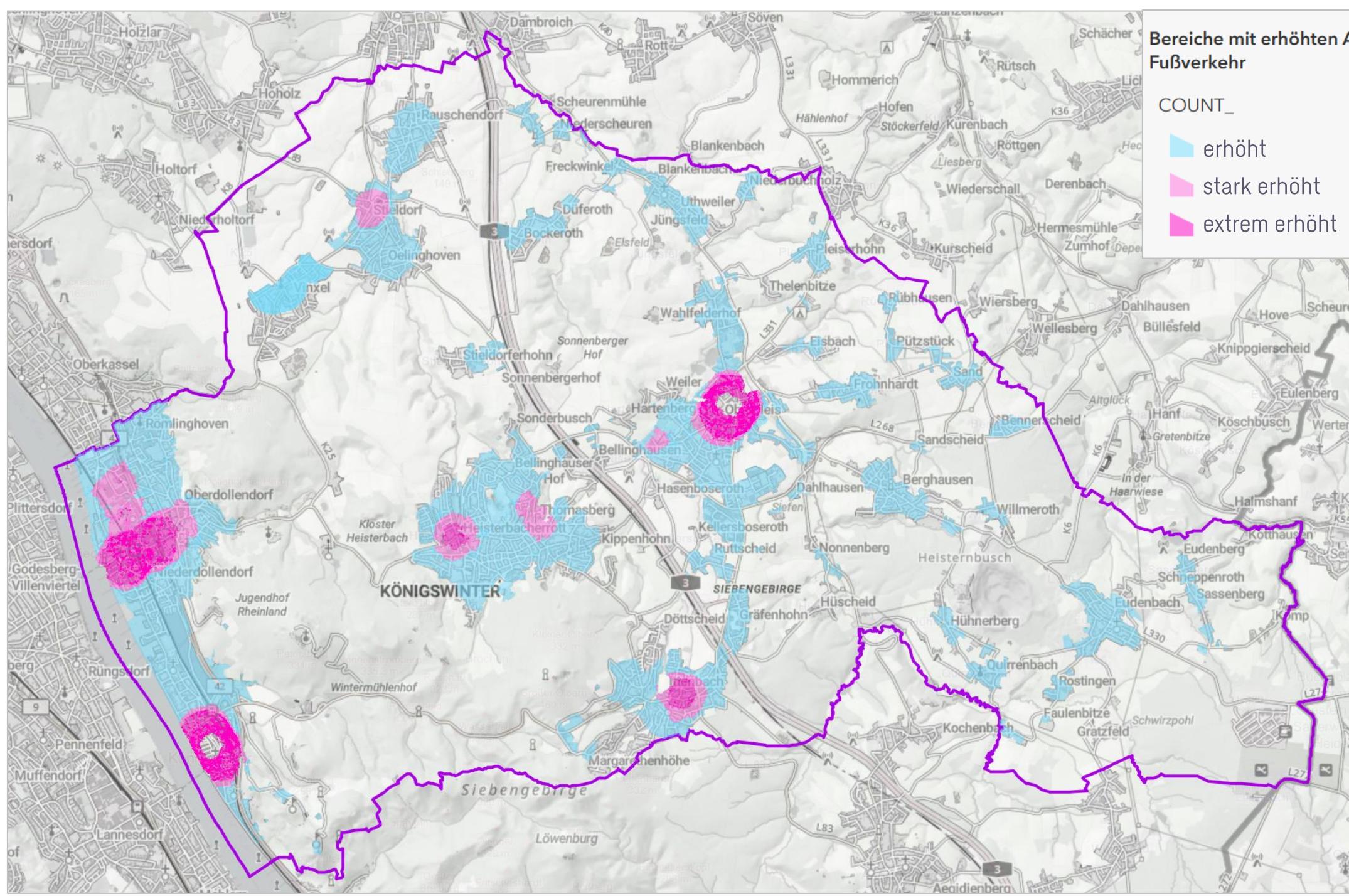


Bereiche mit erhöhten Anforderungen an den Fußverkehr

COUNT\_

- erhöht
- stark erhöht
- extrem erhöht

Fokusbereiche



## 9\_Netzkonzeption Fußverkehr

### Fussverkehr Fokuspunkte 250523

#### Fokuspunkt

- Gefahrenstelle
- fehlende Querungsstelle
- mangelhafte Barrierefreiheit
- mangelhafte Infrastruktur
- unattraktiver Bereich
- Sonstiges
- keine Angabe

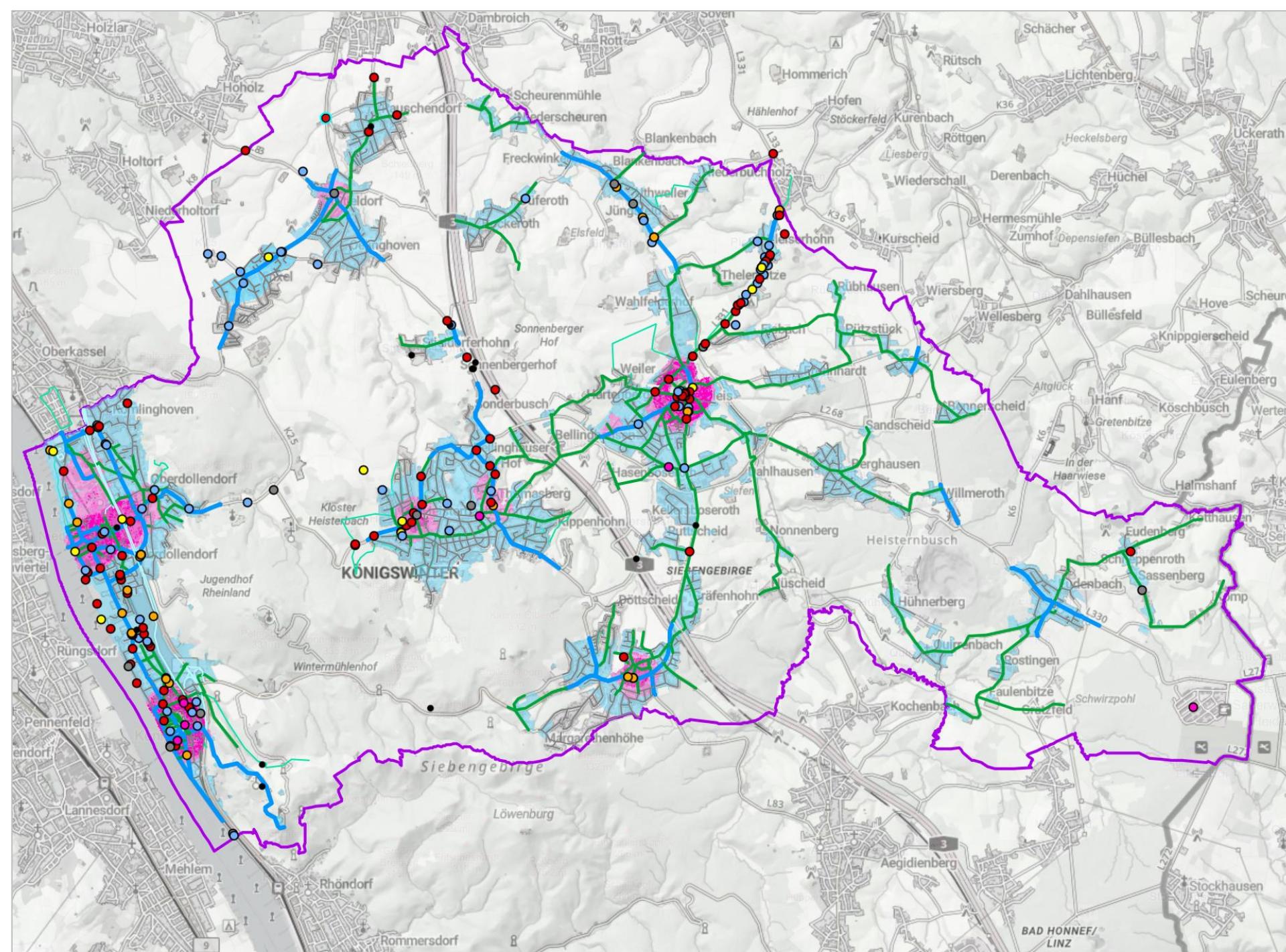
### Zielnetz Fussverkehr

#### Kategorie

- 1. Ordnung
- 2. Ordnung
- 3. Ordnung
- others

## Zielnetz Übersicht

Berücksichtigung  
Bürgerbeteiligung



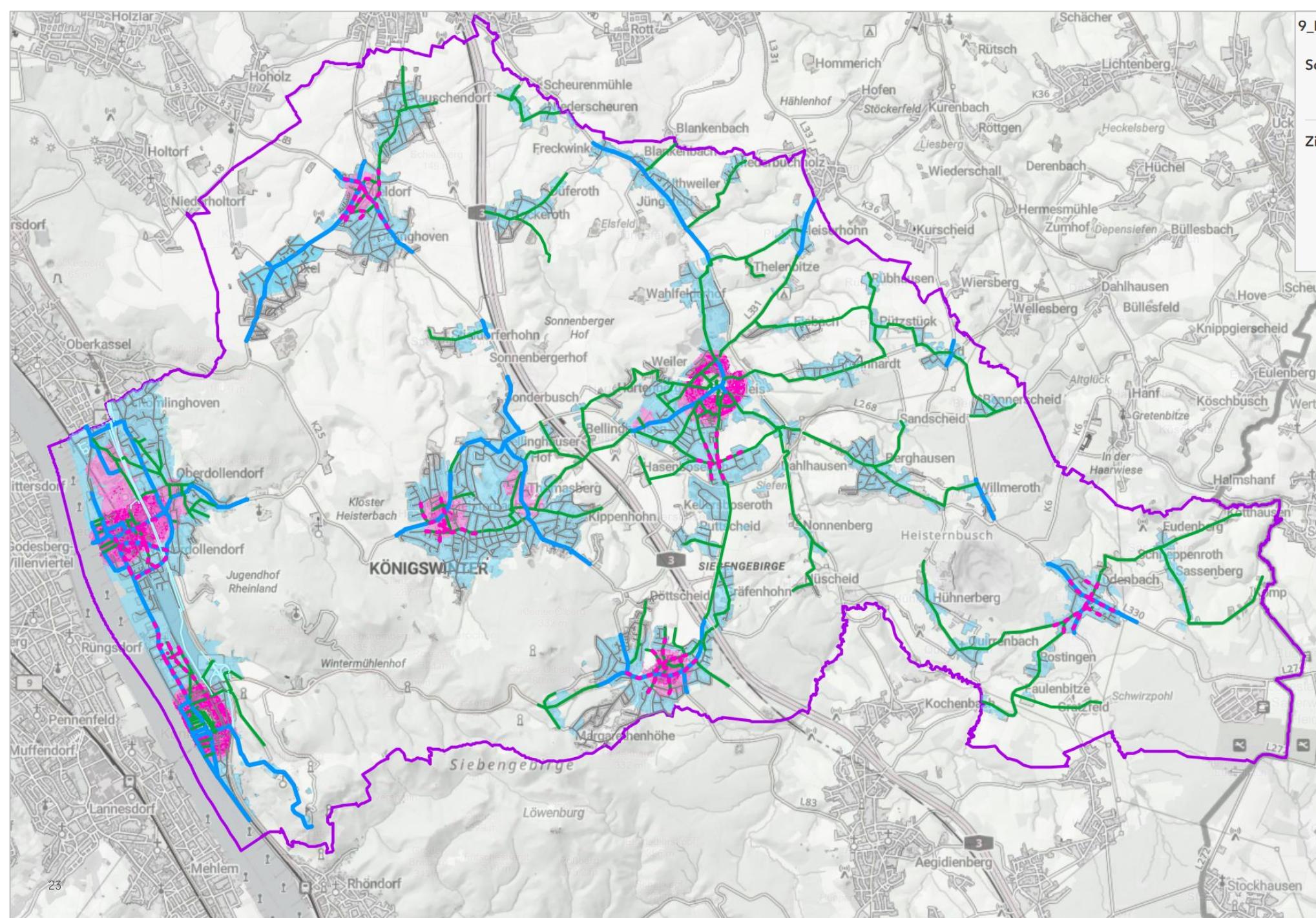


## Zielnetz Fussverkehr

## Kategorie

- 1. Ordnung
- 2. Ordnung
- 3. Ordnung

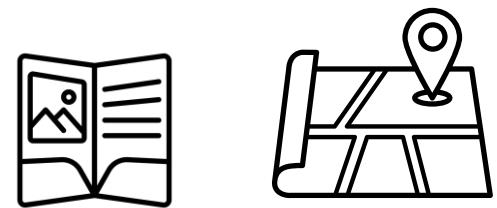
## Zielnetz Übersicht



# **3 Nächste Schritte**

# Analyse und Maßnahmen

- Weiterbearbeitung der Mängelidentifikation- und analyse im Zielnetz
- Radverkehr: Identifikation der Startnetzverbindungen
- Erstellung eines Maßnahmenkatalogs mit Handlungsempfehlungen
- Priorisierung und Einordnung in Umsetzungshorizonte
- Kostenschätzung
  
- Berichtserstellung und Kartografie





**Thomas Baumann**

Projektleiter Regionalentwicklung  
Sweco GmbH | Koblenz  
Stegemannstraße 5 - 7 | 56068 Koblenz  
Telefon +49 261 30 43 939  
[thomas.baumann@sweco-gmbh.de](mailto:thomas.baumann@sweco-gmbh.de)  
[www.sweco-gmbh.de](http://www.sweco-gmbh.de)